



„Ein Tor – ein Lächeln“

Fragen und Antworten

A) Allgemeine Fragen

1. Warum führt die Stiftung Universitätsmedizin eine solche Aktion durch?

Die Krankenkassen finanzieren in Deutschland aufgrund gesetzlicher Vorgaben medizinisch notwendige Eingriffe, Medikamente und Therapien. Projekte wie die „Klinikclowns“ fallen nicht in diese Kategorie und müssen daher über Spenden finanziert werden. In den vergangenen Jahren hat die Stiftung Universitätsmedizin Essen die „Klinikclowns“ mit Stiftungs- und Spendengeldern finanziert. So konnte sichergestellt werden, dass dieses Förderprojekt durchgeführt werden konnte, von dem viele Kinder profitierten. Um dieses und weitere Projekte finanzieren zu können, ist die Stiftung allerdings auf Spenden angewiesen. Aktionen wie „Ein Tor – ein Lächeln“ sind ein Weg, diese zu gewinnen.

2. Was sind die Ziele der Aktion?

Ziel der Aktion „Ein Tor – ein Lächeln“ ist es, Spendengelder für das Förderprojekt „Klinikclowns“ sowie für moderne OP-Technik zu gewinnen, mit der u.a. die Behandlung gehörloser Kinder noch weiter verbessert werden kann.

3. Wie viel Geld wird benötigt?

Derzeit kann nicht sichergestellt werden, dass jedes kranke oder schwerstkranke Kind einmal wöchentlich Besuch vom „Klinikclown“ bekommt. Das soll sich ändern – doch dazu werden Spenden benötigt. Darüber hinaus werden viele Kinder aufgrund einer chronischen Erkrankung über viele Jahre am Universitätsklinikum behandelt. Daher möchten wir das Projekt „Klinikclowns“ für mindestens weitere 24 Monate weiterführen und ausweiten. Um dies zu gewährleisten, benötigt die „Stiftung Universitätsmedizin Essen“ rund 60.000 Euro. Der Anteil für die OP-Technik ist bisher noch nicht genau quantifiziert.

4. Was passiert, wenn mehr Geld als benötigt, zusammenkommen sollte?

In diesem Fall werden die Spenden für andere Projekte an der Kinderklinik bzw. der HNO-Klinik eingesetzt.

5. Was passiert, wenn weniger Geld eingenommen wird? Werden dann keine „Klinikclown-Visiten“ mehr durchgeführt?

Nein, denn die Arbeit der „Klinikclowns“ ist wichtig und unersetzlich. In diesem Fall müssten andere Wege zur Finanzierung gefunden werden – was allerdings Auswirkungen auf weitere Projekte der „Stiftung Universitätsmedizin Essen“ haben könnte.



6. Wer oder was sind die „Klinikclowns“?

Die „Klinikclowns“ treten i.d.R. zu zweit auf. Sie heißen z.B. „Lisette“ und „Schlatge“. Beide sind Clowns mit ganzem Herzen und bereiten sich mit Hilfe der Stationsteams intensiv auf die Besuche (wie bei Ärzten „Visite“ genannt) vor. Nur so können sie richtig einschätzen, wo es Nähe und wo es Abstand, wo es laute oder leise Töne gibt – eine wichtige Grundlage für ihre Arbeit als „Klinikclown“.

7. Seit wann gibt es die „Klinikclowns“?

Seit über zwölf Jahren besuchen die „Klinikclowns“ regelmäßig die kleinen Patienten in der Kinderklinik des UK Essen. Dies konnte nur Dank der Spenden – auch von Seiten vielfältiger Initiativen, Fördervereine und Privatpersonen – erreicht werden.

8. Warum werden die „Klinikclowns“ nicht durch die Krankenkassen finanziert?

Die Krankenkassen finanzieren in Deutschland aufgrund gesetzlicher Vorgaben medizinisch notwendige Eingriffe, Medikamente und Therapien. Projekte wie die „Klinikclowns“ fallen nicht in diese Kategorie und müssen daher über Spenden finanziert werden.

9. Wo erhalte ich mehr Informationen zu den „Klinikclowns“?

Weitere Informationen zu den Klinikclowns erhalten Sie unter http://www.universitaetsmedizin.de/foerderprojekte_einzel.php?id=88.

10. Kann ich die Arbeit der „Klinikclowns“ vor Ort kennenlernen?

Nein, die „Klinikclowns“ arbeiten direkt in der Kinderklinik des UK Essen. Um den täglichen Ablauf gewährleisten zu können, sind nur Patientenbesuche bzw. Besuche aufgrund von Terminen und/oder Behandlungen möglich.

11. Handelt es sich um eine offizielle Aktion zur Fußball-Europameisterschaft?

Die Aktion „Ein Tor – ein Lächeln“ nimmt die Fußball-Europameisterschaft zum Anlass, um Spenden zu gewinnen. Es handelt sich aber weder um eine offizielle Aktion der UEFA noch des DFB.

B) Fragen zur Spende/ Mittelverwendung

1. Warum wurden unterschiedliche Spendenhöhen für Privatpersonen und Vereine/Unternehmen festgelegt?

Im Vorfeld der Aktion wurden diese verschiedenen Beträge von Seiten potenzieller Spender gewünscht. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen.



2. Warum kann ich die Höhe meiner Spende nicht individuell festlegen?

Um die Organisation und Durchführung von „Ein Tor – ein Lächeln“ möglich zu machen, wurden drei verschiedene Spendenvorschläge für Privatpersonen, Vereine und Unternehmen entwickelt. Eine Veränderung der Spendenhöhe ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Wir bitten hierfür um Verständnis.

3. Ich möchte gerne mehr pro Tor spenden. Wie kann ich das tun?

Aus organisatorischen Gründen ist dies im Rahmen der Aktion „Ein Tor – ein Lächeln“ leider nicht möglich. Wir bitten Sie daher, persönlich mit uns Kontakt aufzunehmen, damit wir ein mögliches weitergehendes Engagement besprechen können. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter:

<http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.

4. Warum ist es nicht möglich, weniger pro Tor zu spenden?

Um die Organisation und Durchführung von „Ein Tor – ein Lächeln“ möglich zu machen, haben wir uns für drei verschiedene Spendenhöhen für Privatpersonen, Vereine und Unternehmen entschieden. Eine Veränderung der Spendenhöhe ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich. Wir bitten hierfür um Verständnis.

5. Ich möchte gerne außerhalb der Aktion etwas für die „Klinikclowns“ spenden. Wie kann ich das tun?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Über den folgendem Link können Sie Ihre Spende vornehmen: <https://ssl.webpack.de/universitaetsmedizin.de/spenden1.php>

Gerne stehen wir auch persönlich für Anliegen zur Verfügung.

Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>

6. Kann ich auch andere Projekte der „Stiftung Universitätsmedizin Essen“ unterstützen?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Über den folgendem Link können Sie Ihre Spende vornehmen: <https://ssl.webpack.de/universitaetsmedizin.de/spenden1.php>

Gerne stehen wir auch persönlich für Anliegen zur Verfügung.

Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>

7. Wie viel von meiner Spende kommt an?

Sämtliche über diese Aktion eingesammelten Spendengelder kommen vollständig und ohne Abzug von Kosten den Projekten „Klinikclowns“ und „OP-Technik“ zugute.



Ein Tor – ein Lächeln

8. Wie wird die Gesamtsumme meiner Spende ermittelt?

Die Gesamtsumme der Spende ermittelt sich aus der Anzahl der Tore, die die deutsche Fußball-Nationalmannschaft im Laufe der gesamten Europameisterschaft (Vorrunde bis Endspiel) erzielt, multipliziert mit dem Betrag, den Sie für sich, Ihren Verein oder Ihr Unternehmen auf Basis der verschiedenen Spendenhöhen individuell festgelegt haben.

9. Wie erfolgt die Spende?

Die Spende kann entweder per Bankeinzugsermächtigung oder Überweisung auf das Konto der „Stiftung Universitätsmedizin Essen“ erfolgen.

10. Wann erfolgt die Spende?

Bei erteilter Einzugsermächtigung zieht die „Stiftung Universitätsmedizin Essen“ binnen fünf Werktagen nach dem letzten Spiel der deutschen Nationalmannschaft den errechneten Betrag von Ihrem Konto ein. Der Betreff lautet „Ein Tor – ein Lächeln. Vielen Dank für Ihre Spende“.

Falls Sie keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um Überweisung der Gesamtsumme, die wir auch auf der Internetseite der Stiftung bekannt geben, binnen 5 Tagen auf das Spendenkonto IBAN: DE 0937 0205 0005 0005 0005, BIC: BFSWDE33 Bank für Sozialwirtschaft, Betreff „Ein Tor – Ein Lächeln“

11. Wann erhalte ich eine Spendenquittung?

Die Spendenquittung erhalten Sie unmittelbar nach dem Eingang Ihrer Spende per Post, sofern Sie uns bei Ihrer Anmeldung Ihre Anschrift mitgeteilt haben.

C) Fragen zur Beteiligung

Beteiligung von Privatpersonen

1. Ich möchte teilnehmen – was ist zu tun und welche Pflichten entstehen daraus?

Bitte registrieren Sie sich unter www.eintor-einlaecheln.de und wählen die Höhe Ihrer Spende pro erzielttem Tor aus. Ihr Engagement ist freiwillig. Es entstehen für Sie keinerlei Pflichten oder gar vertragliche Auflagen.

Haben Sie eine Einzugsermächtigung erteilt, brauchen Sie nichts weiter zu tun – wir kümmern uns um alles Weitere. Möchten Sie selbständig eine Überweisung veranlassen, bitte wir Sie, Ihre Spende binnen von fünf Tagen nach dem letzten Spiel der deutschen Nationalmannschaft zu überweisen.



Ein Tor – ein Lächeln

2. Was kann ich neben der eigenen Spende noch tun?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Bitte nehmen Sie persönlich mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen weitere Möglichkeiten vorstellen können. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.

Beteiligung von Vereinen

3. Wie kann ich mich als Verein beteiligen und welche Pflichten entstehen daraus?

Bitte registrieren Sie sich unter www.eintor-einlaecheln.de und wählen die Höhe Ihrer Spende pro erzieltm Tor aus. Ihr Engagement ist freiwillig. Es entstehen für Sie keinerlei Pflichten oder gar vertragliche Auflagen.

Haben Sie eine Einzugsermächtigung erteilt, brauchen Sie nichts weiter zu tun – wir kümmern uns um alles Weitere. Möchten Sie selbständig eine Überweisung veranlassen, bitte wir Sie, Ihre Spende binnen von fünf Tagen nach dem letzten Spiel der deutschen Nationalmannschaft zu überweisen.

4. Was kann ich neben der eigenen Spende noch tun?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Bitte nehmen Sie persönlich mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen weitere Möglichkeiten vorstellen können. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter

<http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.

5. Warum sind die Beiträge für Vereine und Unternehmen deutlich höher als für Privatpersonen?

Im Vorfeld der Aktion haben wir festgestellt, dass Vereine und Unternehmen höhere Beträge spenden möchten. Entsprechend bieten wir diese Möglichkeit an.

Beteiligung von Unternehmen

6. Wie kann ich mich als Unternehmen beteiligen und welche Pflichten entstehen daraus?

Bitte registrieren Sie sich unter www.eintor-einlaecheln.de und wählen die Höhe Ihrer Spende pro erzieltm Tor aus. Ihr Engagement ist freiwillig. Es entstehen für Sie keinerlei Pflichten oder gar vertragliche Auflagen. Haben Sie eine Einzugsermächtigung erteilt, brauchen Sie nichts weiter zu tun – wir kümmern uns um alles Weitere.

Möchten Sie selbständig eine Überweisung veranlassen, bitte wir Sie, Ihre Spende



binnen von fünf Tagen nach dem letzten Spiel der deutschen Nationalmannschaft zu überweisen. Sollten Sie sich für die Zahlungsart „Postalisch“ entschieden haben, erhalten Sie von uns zum Abschluss der Aktion ein Schreiben mit der Bitte, eine Spendenzahlung über die Höhe Ihres Gesamtbetrages zu veranlassen.

7. Was kann ich neben der eigenen Spende noch tun?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Bitte nehmen Sie persönlich mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen weitere Möglichkeiten vorstellen können. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.

8. Warum sind die Beiträge für Unternehmen deutlich höher als für Privatpersonen?

Im Vorfeld der Aktion haben wir festgestellt, dass Vereine und Unternehmen höhere Beträge spenden möchten. Entsprechend bieten wir diese Möglichkeit an.

D) Fragen zur Registrierung, Spende und Datensicherheit

1. Welche Daten werden benötigt?

Um an der Aktion sowie an der Verlosung der beschriebenen Gewinne teilnehmen zu können, benötigen wir Ihre vollständige Anschrift sowie Ihre Bankdaten, sofern Sie per Einzugsermächtigung spenden sowie den von Ihnen ausgewählten Spendenbeitrag.

2. Warum werden die Daten benötigt?

Die Daten werden benötigt, um an der Aktion und der anschließenden Verlosung teilnehmen und Ihnen eine Spendenquittung zusenden zu können. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

3. Sind meine Daten sicher?

Ja, die Übermittlung der Daten erfolgt SSL-gesichert. Die Daten werden auf Datenservern der Stiftung Universitätsmedizin Essen gespeichert und ausschließlich intern verarbeitet. Hierbei gelten die höchsten gesetzlichen Datenschutzbestimmungen.

4. Werden meine Daten nach dem Ende der Aktion gelöscht?

Die Daten werden nach dem Ende der Aktion nicht gelöscht, da wir aufgrund rechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen diese Daten zehn Jahre lang speichern müssen.



Ein Tor – ein Lächeln

5. Werden meine Daten an Dritte weitergeben oder kommerziell verwendet?

Nein. Die gespeicherten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben noch in irgendeiner Weise kommerziell genutzt. Bitte entnehmen Sie weitere Details unserer Datenschutzerklärung unter <http://www.universitaetsmedizin.de/impressum.php>.

6. Werden meine Daten zu Marketingzwecken genutzt?

Nein. Die gespeicherten Daten werden nur für den Versand der Spendenquittung, für die mögliche Gewinnbenachrichtigung der Verlosung verwendet. Dieser Nutzung können Sie jederzeit durch eine E-Mail an info@universitaetsmedizin.de widersprechen.

7. Was ist, wenn ich mich registriert habe, aber doch nicht an der Aktion teilnehmen will?

Bitte nehmen Sie in diesem Fall persönlich Kontakt mit uns auf. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.

E) Fragen zu den an der Aktion beteiligten Unternehmen

1. Warum beteiligen die Unternehmen sich an einer solchen Aktion?

Die Partner möchten mit ihrem Engagement einen Beitrag zur Lebensqualität der kleinen Patienten der Kinderklinik des UK Essen leisten. Aus diesem Grund unterstützen sie die Aktion.

2. In welcher Höhe beteiligen sich die Unternehmen an der Aktion?

Die Partner beteiligen sich im Rahmen der genannten Beträge. Sofern sie sich darüber hinaus engagieren, werden wir dies an geeigneter Stelle kommunizieren.

9. Kann ich weitere Unternehmen vorschlagen?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Bitte nehmen Sie persönlich mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen weitere Möglichkeiten vorstellen können. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.

10. Ich möchte Partner-Unternehmen werden – was ist zu tun?

Über Ihr Engagement freuen wir uns sehr. Bitte nehmen Sie persönlich mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen weitere Möglichkeiten vorstellen können. Die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <http://www.universitaetsmedizin.de/kontakt.php>.



11. Wer ist der Veranstalter der Aktion „Ein Tor – ein Lächeln“?

Die WM-Aktion veranstaltet Stiftung Universitätsmedizin Essen. Die Entgegennahme der Spenden, die Speicherung personenbezogener Daten sowie die administrative Abwicklung erfolgt über die Stiftung Universitätsmedizin Essen. Daher übernimmt die Stiftung Universitätsmedizin Essen die Funktion des Veranstalters.

Weitere Fragen, Anmerkungen und Hinweise können Sie jederzeit an info@universitaetsmedizin.de schicken. Wir ergänzen den Fragen- und Antwortkatalog laufend.